



## Auszug aus der Niederschrift

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 19.06.2017 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.6	Bürgerantrag "Verkehrsberuhigung Hennef Bröl" vom 14.03.2017

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Verkehrsberuhigung Hennef Bröl“ vom 14.03.2017 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Hennef, den 21.06.2017

  
Schriftführerin  
Monika Frey

E: 14.03.2017

53773 Hennef-Bröl

An den Bürgermeister  
der Stadt Hennef

Herrn  
Klaus Pipke

14.03.2017

### Antrag zur Verkehrsberuhigung in der Ortschaft Hennef-Bröl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Klaus Pipke,

während der Generalversammlung des HVB am 13.03.2017 wurde wieder über das erhöhte Verkehrsaufkommen in Bröl/B478 diskutiert.

Die Vorschläge zur Abhilfe dieses Problems reichten über Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsampeln bis zur Vorversetzung der Ortsschilder.

Alle diese guten Ratschläge werden jedoch auf lange Sicht keine Abhilfe schaffen, bzw. können/dürfen auch nicht angewendet werden.

Daher ist mein Vorschlag für die Zukunft eine **Umgehungsstraße für die Ortschaft Hennef-Bröl**.

Der PKW- und LKW-Verkehr durch den Ort wird mit Sicherheit weiter ansteigen, sodass nur eine Umgehungsstraße auf Dauer Entlastung bringen kann.

Die Umgehung könnte im Osten des Ortes von der Straße K17 (Straße von der B 478 nach Winterscheid) hinter dem Brölbach auf dem schon vorhandenen Wiesenweg weiter (immer hinter dem Brölbach) am Waldrand entlang geführt werden.

(Der Weg im Osten von der K17 beginnt hinter der Brücke über die Bröl und läuft später in einem Wiesengrundstück aus.)

Die Umgehung könnte dann im Westen zwischen dem Ort Bröl und Allner/Müschmühle über die Bröl wieder auf die B478 geführt werden.

Um meinen Vorschlag zu verdeutlichen habe ich hier mal auf der alten „Wanderkarte“ des Bürgermeisters den evtl. Verlauf eingezeichnet.

Ich hoffe, dass meine *Einzeichnung* verständlich, ersichtlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

